

Wilhelm Staudacher

Aa e Leewe

I.

Nei d'Kinderschuel mit  
vier und mit fünf.  
Die klaane Lieder,  
er kann's noch heit:  
E Mennle stäeht im Wald  
ganz still und stumm;  
Ringl Ringl Reihe,  
tanz mr ihres zweie;  
Hule Hule Gensle,  
wacklt mit'n Schwenzle.  
Mit vier  
und mit fünf.

II.

Mit sechs  
nei in d'Schuel.  
Aller Oufang strengt ou,  
s Schreibe, s Lese.  
Des gwöint si.  
Acht Joehr lang.  
Bleibt äbbes henge ?  
Er spürt,  
s is e Vortl,  
wos wisse.

III.

Mit vierzäeh in d'Läehr  
bei en Schneider.  
Ka Hounischlecke, erfährt er,  
wäersch Leewe.  
Die Noedlstiich gäehe manchmoel  
nei d'Finger.

Er soll si träeste:  
Handwerk hat goldie Boude.  
Er froecht si,  
für wen ?

IV.

Mit achtzäeh  
nei d'Knoublbecher.  
E Gwehr nei d'Hend.  
Und anderi Lieder:  
Siegreich wöll mr Frankreich schlooche.  
Von dr Maas bis ou die Meml.  
Es zittre die morsche Knoche.  
Joehrelang sou.

E Durchschuß durch d'Hend.  
Gfange in Rußland.  
Die Hauptsach:  
mr kummt widder ham.  
Er schafft's.  
Froech kaaner wie.

V.

Kinderschuel.  
Volksschuel.  
Läehr.  
Kriech.

E Fabrik nimmt'n auf.  
Nix verhalwe vom goldie Boude.  
Mit dr zerschossie Hend  
schraubt er Schraube  
nei blechie Herd.  
E Fließband schafft's her  
und schafft's fort,  
d boer hundert am Dooch.

VI.

Fort die Kinderschuellieder.  
Fort, wos er glernt hat  
in dr Schuel.  
Der goldi Boude verdorbe.

Mit die Schraube  
dräeht si die Zeit  
nei ins Blech.

VII.

In der Kinderschuel  
singe die Kinder  
mit vier und mit fünf  
widder die klaane Lieder:  
E Mennle stäeht im Wald;  
Ringl Ringl Reihe;  
Hule Hule Gensle

-----

